Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 17 (1963)

Heft: 2: Kultur- und Freizeitzentren = Centres culturels et de loisir = Cultural and recreation centres

Artikel: "Albright-Knox"-Kunstmuseum in Buffalo = "Albright-Knox" Musée des Beaux-Arts à Buffalo = Albright-Knox gallery in Buffalo

Autor: Zietzschmann, Ernst

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-331547

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

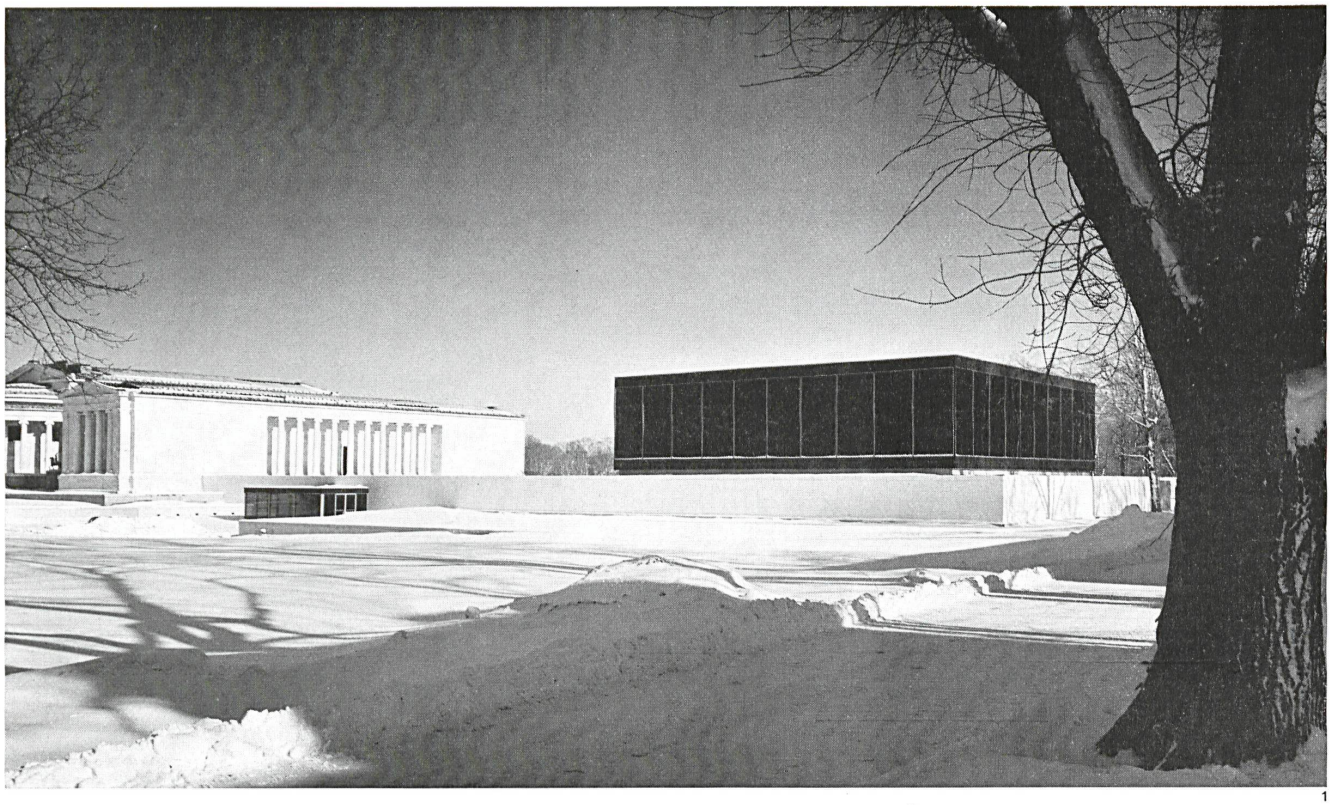
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



1

Skidmore †, Owings + Merrill, New York, und Gordon Bunshaft

»Albright-Knox«-Kunstmuseum in Buffalo

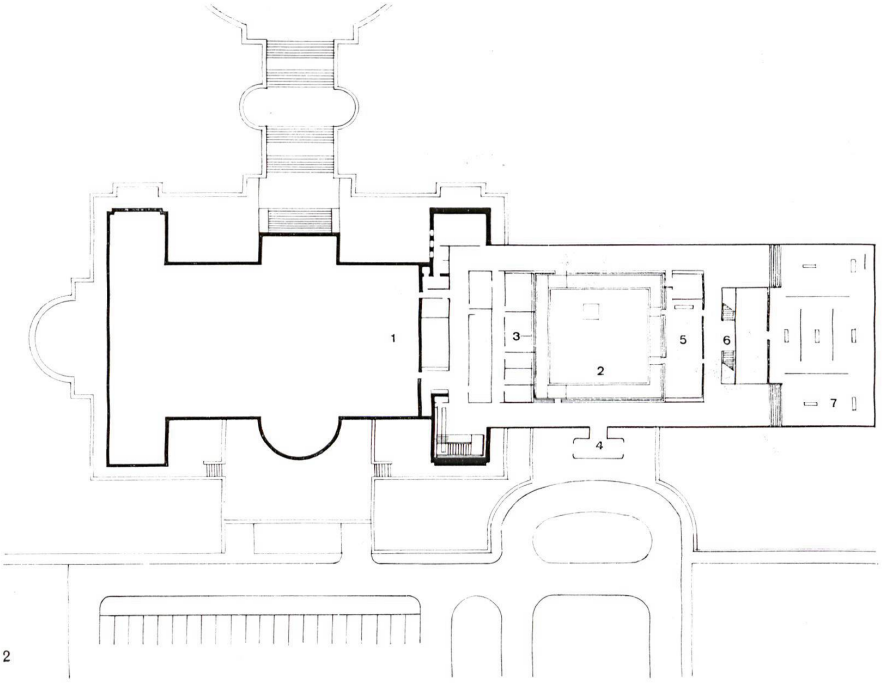
« Albright-Knox » Musée des Beaux-Arts à Buffalo

Albright-Knox Gallery in Buffalo

1
Gesamtansicht des alten und des neuen Museums. In der Mitte der Hofmauer der neue Eingang, rechts in Grauglas der Vortragssaal.

Vue d'ensemble du vieux et du nouveau musée. Au centre du mur fermant la cour se trouve la nouvelle entrée, à droite la salle de conférence en verre gris.

Assembly view of the old and of the new museum. In the middle of the courtyard wall the new entrance, right, in gray glass, the lecture hall.



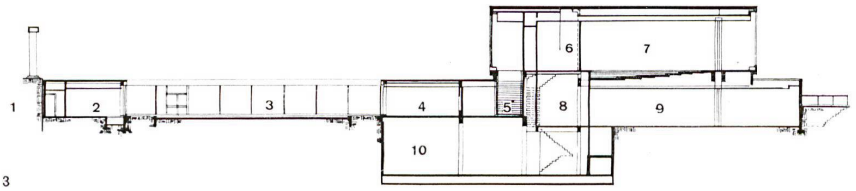
2

2
Erdgeschoßgrundriß der Gesamtanlage 1:1200.

Plan de situation (rez-de-chaussée).

Ground floor plan of whole lay-out.

1 Bestehendes, teilweise umgebautes Museum / Musée existant, transformé en partie / Existing partly renovated museum
2 Neuer Skulpturenhof / Nouvelle cour des sculptures / New sculpture court
3 Verwa tung / Administration
4 Neuer Eingang zum Museum / Nouvelle entrée du musée / New entrance to the museum
5 Erfrischungsraum mit Küche / Bar avec cuisine / Refreshment room with kitchen
6 Treppen zum Vortragssaal / Escaliers conduisant à la salle de conférences / Stairs to lecture hall
7 Sammlung moderne Kunst / Collection d'art moderne / Collection of modern art



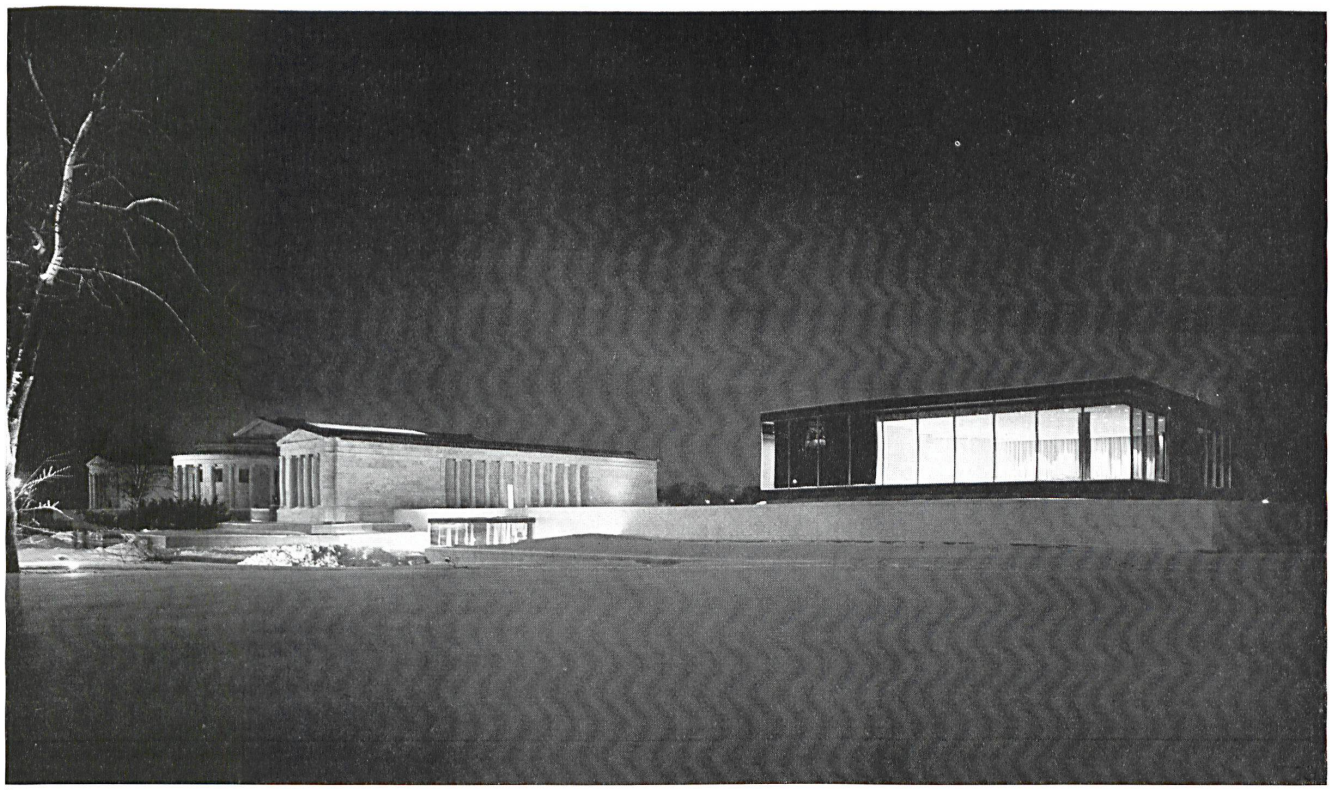
3

3
Schnitt 1:600.

Coupe.

Section.

1 Altes Museum / Vieux musée / Old museum
2 Direktion / Direction / Administration
3 Skulpturenhof / Cour des sculptures / Sculpture court
4 Erfrischungsraum / Bar / Refreshment room
5 Treppe zum Vortragssaal / Escaliers menant à la salle de conférence / Stairs to lecture hall
6 Bühne / Scène / Stage
7 Vortragssaal / Salle de conférence / Lecture hall
8 Lager / Entrepôt / Storage
9 Gemäldegalerie neue Kunst / Galerie d'art moderne / Modern paintings gallery
10 Technische Installationen / Installations techniques / Technical installations



1

In Buffalo galt es, ein bestehendes Museum teilweise umzubauen und durch einen neuen Flügel zu vergrößern. Dieser von Skidmore, Owings und Merrill entworfene neue Flügel bedient sich mit modernen Mitteln derselben Tonart wie der bestehende Bau. Dieser, eines der schönsten Beispiele klassizistischer Architektur in den Vereinigten Staaten, war 1905 von Edward B. Green, Architekt in Buffalo, entworfen und in einen Park mit stattlichen Ulmen, die heute noch stehen, gebaut worden. Der Neubau rückt von ihm ab, um den alten Teil nicht an die Wand zu spielen.

Bei der Umgestaltung des Hauptgebäudes und beim Anbau versuchten die Architekten, möglichst viel vorhandenes Material (z. B. Marmorböden und Türeinfassungen) zu erhalten. Weißer Vermont-Marmor aus dem gleichen Steinbruch wie beim Altbau wurde für die Wände gebraucht, welche den tiefliegenden Hof einfassen. Dieser erhebt sich über dem Fundament der alten Galerie und verbindet das Hauptgebäude mit dem neuen Bauteil. Daraus ergibt sich eine schöne Harmonie zwischen alt und neu, ohne daß die ruhigen ionischen Säulenfassaden in ihrer Wirkung beeinträchtigt würden. Eine frei stehende graue Glashalle durchbricht die horizontale Marmorfläche und nimmt die dunkle Farbe des neuen Auditoriums rechts auf.

Die innere Verbindung zwischen beiden Bauten wurde hergestellt, indem der Boden

1
Nachtaufnahme mit Blick in den erleuchteten Vortragssaal.

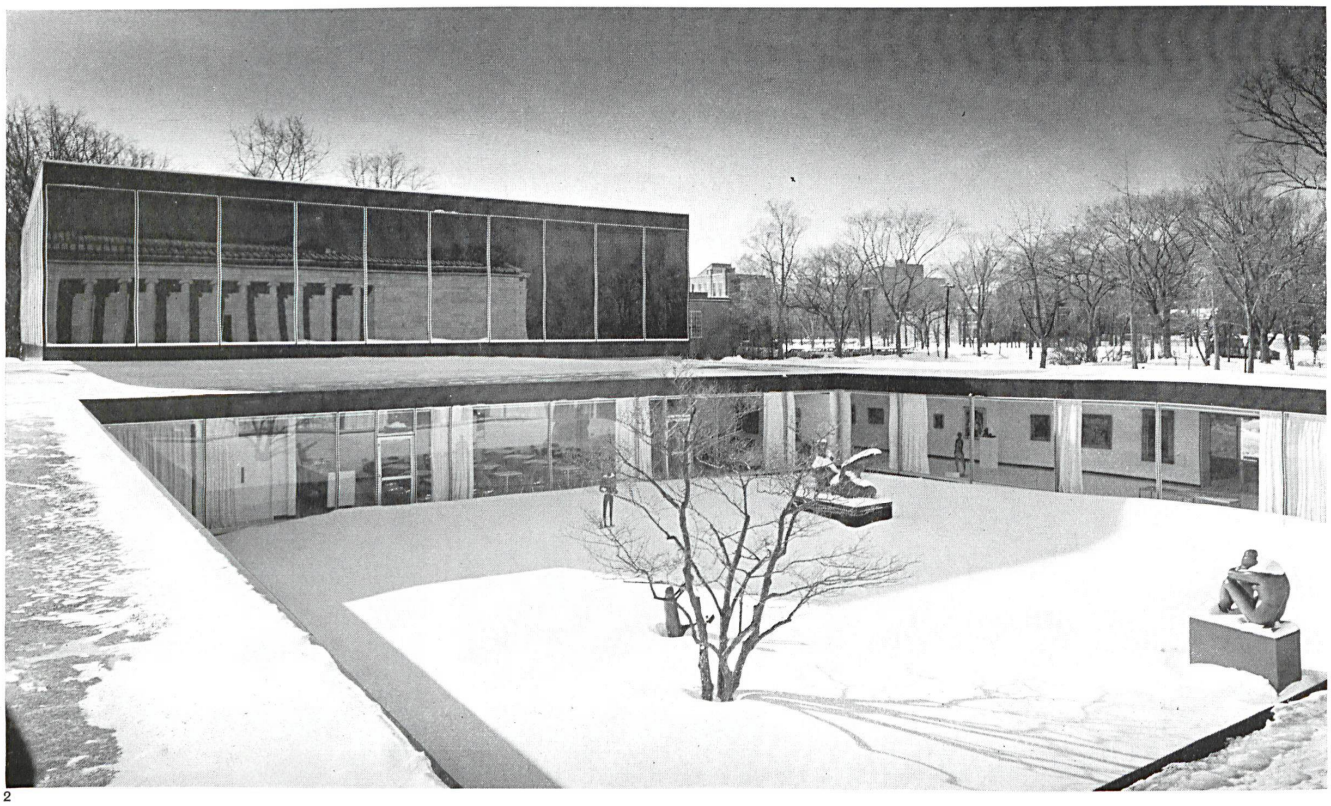
Prise de vue de nuit dans la salle de conférence illuminée.

Night view looking into the illuminated lecture hall.

2
Der neue Skulpturenhof mit Blick zum Erfrischungsraum und zum Vortragssaal-Bau.

La nouvelle cour de sculpture avec vue vers le bar et le bâtiment de la salle de conférence.

The new sculpture court looking toward the refreshment room and the lecture hall building.



2

1

1
Im Skulpturenhof steht unter anderem die »Liegende« von Henry Moore. Blick vom Verwaltungsflügel, der vor die klassizistische Fassade als Verbindungsglied zwischen Alt und Neu gebaut wurde.

Dans cette cour de sculptures se trouve entre autre «La femme couchée» de Henry Moore. Vue vers le bâtiment d'administration qui constitue l'élément de liaison entre le vieux bâtiment classiciste et la partie nouvelle.

The sculpture court contains, among other things, the "Reclining Woman" by Henry Moore. Looking toward the administration wing, which was built in front of the elevation in classical style as a connecting element between old and new.

2
Direktionsraum mit Blick zum Skulpturenhof.

Pièce du directeur avec vue sur la cour des sculptures.

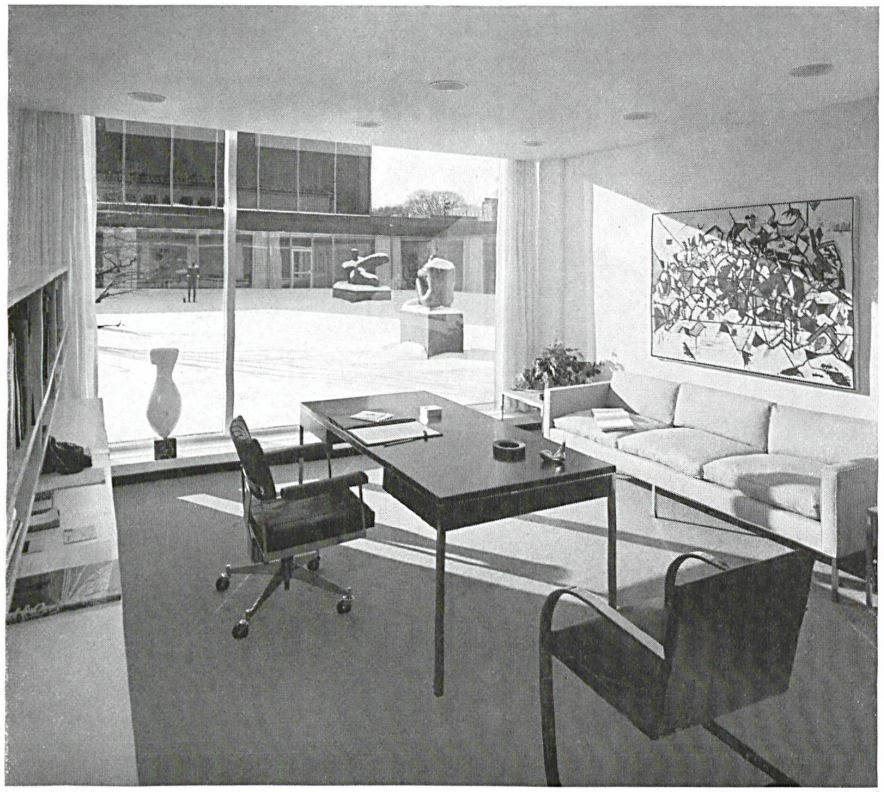
Board room looking toward the sculpture court.

3
Blick aus dem Sitzungszimmer in die den Skulpturenhof umgebenden Galerieräume.

Vue depuis la salle des conférence vers les galeries qui entourent la cour des sculptures.

View from the conference room into the gallery rooms surrounding the sculpture court.

einer der oberen Galerien auf der Südseite des alten Baus für eine große Wendeltreppe und einen Lift aufgebrochen wurde. Der neue Flügel ist so geschickt an das darunterliegende Stockwerk angeschlossen worden, daß die Galeriebesucher kaum sagen können, wo der alte Bau aufhört und der neue anfängt. Der neue Skulpturenhof im Freien ist nicht nur sehr weiträumig, sondern stellt auch eine gelungene Wiederholung eines Hofes im Innern der alten Galerie dar, welcher mittels Oberlichtern beleuchtet wird. Die Wandbeleuchtung in allen neuen Innenräumen ist in die Decken eingelegt. Die Gesamtwirkung ist hell, gleichmäßig, schattenfrei.



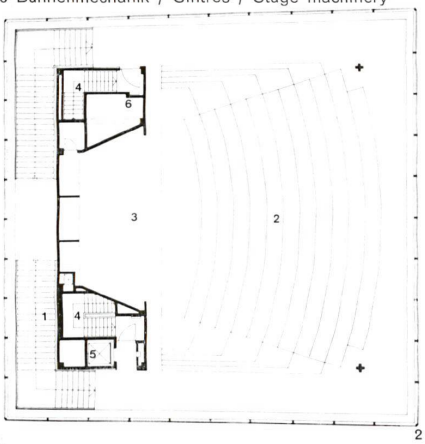
2

3

1
Neues Treppenhaus im Altbau.
Nouvelle cage d'escalier dans l'ancien bâtiment.
New stairwell in the old building.

2
1. Stock des Neubaus 1:400.
1er étage de la nouvelle construction.
1st floor of the new building.

1 Publikumstreppe vom Erdgeschoß / Escalier public du rez-de-chaussée / Public stairs from the ground floor
2 Vortragssaal mit Bühne und 348 Sitzplätzen / Salle de conférence avec scène et 348 places / Lecture hall with stage and 348 seats
3 Bühne / Scéne / Stage
4 Servicetreppe / Escalier de service / Service stairway
5 Aufzug / Ascenseur / Lift
6 Bühnenmechanik / Cintres / Stage machinery



2

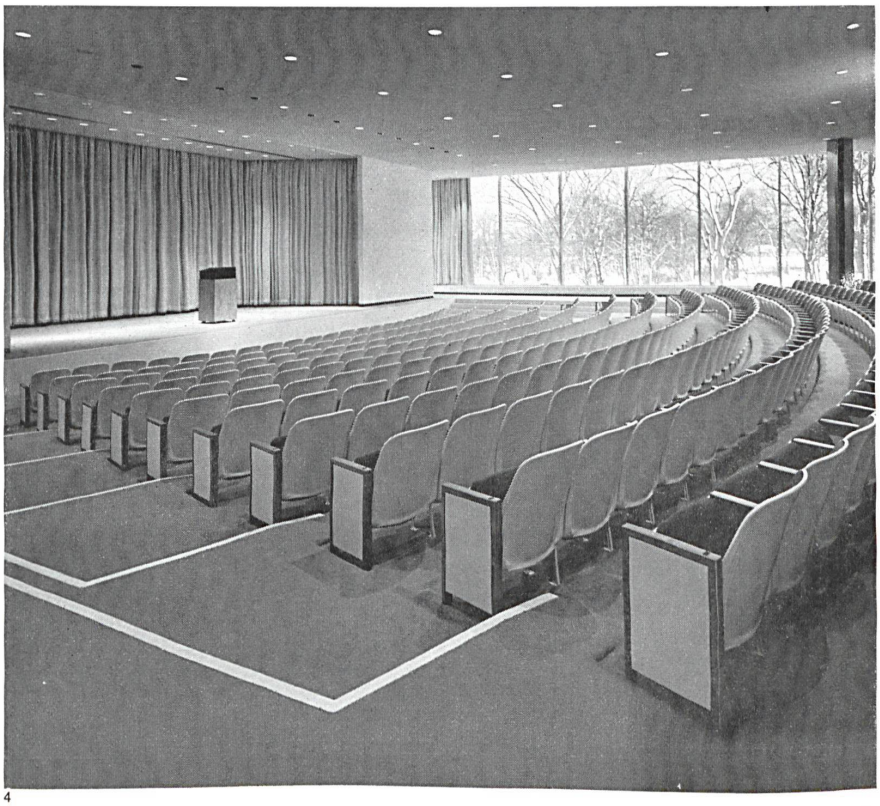
1

3
Umgebauter Bildersaal im alten Museum.
Salle d'exposition pour peintures rénovée du vieux musée.
Renovated gallery in the old museum.

4
Der Vortragssaal. Mit zinnoberrotem Nylonstoff bespannte Bestuhlung.
Salle de conférence avec sièges recouverts de tissus en nylon rouge.
The lecture hall. With seats covered with vermilion nylon material.

3

Am andern Ende des Hofes erhebt sich ein viereckiger Vortragssaal mit Grauglaswänden, welche einen schönen Ausblick in den umgebenden Park ermöglichen. Tagsüber, wenn die Vorhänge gezogen sind, reflektiert er wie ein undurchsichtiger Spiegel das Bild des griechischen Tempels auf der andern Seite, aber nachts, wenn die Vorhänge nicht gezogen sind, glüht dieser Vortragssaal wie eine Laterne, und von den mit zinnoberrotem Nylon überzogenen 350 Sitzen flammen rote Blitze auf.
Nur zwei sichtbare Säulen tragen die Saaldecke, so daß der weite Raum nirgends unterteilt erscheint. Unter dem Auditorium führt eine Doppeltreppenanlage in eine große Galerie, wo ein Teil der herrlichen Albright-Knox-Sammlung moderner Kunst untergebracht ist.
Die Gesamtkosten betrugen 2 000 000 $, wobei 300 000 $ für die Renovation der alten Galerie verwendet wurden. Renoviert wurde die Marmor-Außenwandverkleidung, Balustraden und Treppen, und zwar durch Behandlung mit Sandstrahlgebläse. Die Decken wurden tiefer gehängt und mit eingebauter Ventilation, Isolation und Beleuchtungskörpern versehen. Besondere Feuchtigkeits- und Temperaturregler wurden installiert.
Im neuen Vortragssaal findet man ein mit Aluminium eingefaßtes Brüstungsplattensystem mit 1/2 Zoll dicken Grauglasscheiben. Die Wände des inneren Hofes bestehen aus klarem Fensterglas. Alle Böden sind mit Gummiplatten belegt. Der Hof ist mit Marmorfliesen gepflastert.
Zie.


4